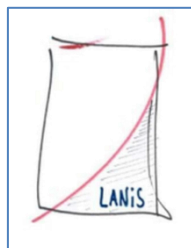


Was ist LANiS?

LANiS ist eine Software des Landesschulamtes und der Lehrkräfteakademie Hessen, die eine einfache Steuerung aller Rechner in einem Computerraum ermöglicht und zudem mehrere pädagogisch, methodisch und didaktisch sinnvolle Szenarien bietet, Unterricht zu gestalten.



Mit Hilfe dieser Übersicht lernen Sie die wichtigsten Funktionalitäten von LANiS für einen gezielten Einsatz von Computern im Unterricht kennen. Weitergehende Informationen erhalten Sie unter www.lanis-system.de

LANiS starten

Auf dem Desktop des Lehrerrechners finden Sie das rechts abgebildete Symbol. Mit Klick auf diesen startet das **Lehrermodul**.



Die Schülerinnen und Schüler finden auf Ihrem Rechner das sogenannte „**Schülermodul**“. Dieses können Sie ebenso mit Klick auf das Icon starten.

Das Lehrermodul

Nach dem Start des Lehrermoduls müssen Sie sich mit Ihren **Benutzerdaten** anmelden. Diese erhalten Sie im Normalfall von Ihrem schulischen IT-Beauftragten.

Anschließend öffnet sich die Startoberfläche von LANiS. In diesem werden Ihnen die wichtigsten Funktionalitäten für den schulischen Einsatz präsentiert. Darüber hinaus bietet LANiS noch viele weitere Möglichkeiten, die Sie über die obere Menüleiste finden können.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Startoberfläche, die sich immer nur auf die Schülerrechner im aktuellen Raum beziehen, sind dabei:



Rechnersteuerung

Internet sperren/freigeben

Die Funktion „Internet sperren“ sperrt bei allen Schülerrechnern das Internet. Dementsprechend gibt die Funktion „Internet freigeben“ für alle Schülerrechner das Internet wieder frei.

Diese Funktion eignet sich vor allem dazu den Schülerinnen und Schülern das Internet als „Versuchung“ und „Ablenkung“ zu nehmen und diese auf eine Offline-Tätigkeit am Computer zu fokussieren.

Drucker steuern

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, ob die Schülerinnen und Schüler Inhalte ausdrucken können.

Daher ist diese Option vor allem zum zielführenden und sparsamen Umgang mit den schulbezogenen Ressourcen geeignet.

Rechner starten

Nach Klick auf „Rechner starten“ kann man alle Schülerrechner, die gerade noch aus sind, auf einmal starten.

Durch das gleichzeitige Einschalten kann die Wartezeit, bis der Rechner nutzbar ist, deutlich verkürzt werden. Ebenso kann man diese nutzen, wenn die Schülerinnen und Schüler noch in einer Erarbeitungs- oder Ergebnissicherungsphase arbeiten und in der nächsten Phase erst an die Rechner wechseln sollen.

Rechner ausschalten

Durch das Klicken auf „Rechner ausschalten“ werden alle Schülerrechner, die aktuell am Laufen sind, heruntergefahren.

Mit Hilfe dieser Möglichkeit ist sehr einfach sichergestellt, dass alle Rechner am Ende einer Stunde heruntergefahren worden sind und nicht noch mehrere Stunden oder Tage weiter laufen.

Bildschirmkontrolle

Alle Bildschirme zeigen

Bei Aufruf von „Alle Bildschirme zeigen“ öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie alle Schülerbildschirme in einer verkleinerten Darstellung sehen. Per Klick auf den jeweiligen Rechnername können Sie den Bildschirm eines Rechners in groß anzeigen und diesen auch fernsteuern.

Mit Hilfe der Ansicht aller Bildschirme können Sie sehr einfach kontrollieren, dass die Schülerinnen und Schüler den gegebenen Arbeitsauftrag ausführen und sogar direkt entgegensteuern. Ebenso können Sie darüber direkt vom Lehrerarbeitsplatz aus Ihren Schülerinnen und Schülern digitale Hilfestellung geben, ohne durch den Raum laufen zu müssen.

Bildschirme sperren

Bei Aufruf von „Bildschirme sperren“ werden die Schülerbildschirme „blau“ und es wird der Text „Dieser Bildschirm ist temporär gesperrt“ angezeigt. Die Schülerinnen und Schüler können dabei nicht an dem Rechner weiterarbeiten.

Diese Funktion dient vor allem dazu, die Schülerinnen und Schüler in ihrer aktuellen Tätigkeit zu unterbrechen, um bspw. weitere Informationen zur Aufgabenstellung, einen Phasenwechsel, die Hausaufgaben oder auch das Stundenende zu verkünden. Es ist dadurch möglich die ungeteilte Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu erlangen.

Klassen und Kurse

Mit Hilfe dieses Bereiches können Sie sehr einfach Dateien an Schülerinnen und Schüler verteilen, diese wieder einsammeln und das Passwort der Schülerinnen und Schüler zurücksetzen.

Klassen und Kurse anlegen

Um eine Klasse bzw. einen Kurs nutzen zu können, muss diese bzw. dieser zuerst angelegt werden. Die entsprechende Möglichkeit finden Sie dazu in der Menüleiste im Bereich „Verwaltung“. Direkt die ersten zwei Einträge „Kurs/Projektverwaltung“ und „Klassen-Fachverwaltung“ erstellen mit Hilfe eines Assistenten die Kurse bzw. Klassen. Dies sollten Sie zu Beginn eines Schuljahres vornehmen, um immer einen schnellen Zugriff auf die Schüler und deren Laufwerke zu haben.

Klasse öffnen

Eine bereits erstellte Klasse können Sie über den Aufruf von „Klasse öffnen“ einfach auswählen und dann direkt Passwörter zurücksetzen, Themenordner in den Schülerlaufwerken erstellen oder Dateien verteilen und diese auch wieder einsammeln.

Dadurch ist es Ihnen möglich sehr schnell auf eines der häufigsten Probleme, nämlich „Ich habe mein Passwort vergessen“, zu reagieren und zudem die Themenstruktur des Unterrichtes auch im Schülerlaufwerk abbilden zu können. Durch die Möglichkeit Dateien verteilen zu können, können Sie so Arbeitsaufträge und Materialien digital verteilen. Zudem können die so verteilten Materialien auch wieder eingesammelt werden, um diese bspw. zu benoten. Ebenso ist es so möglich einfache Tests (bspw. Lückentext in einem Textdokument) wieder einzusammeln.

Kurs öffnen

Die Möglichkeiten und Einsatzszenarien sind bereits bei „Klasse öffnen“ beschrieben.

Daten verteilen

Nach Klick auf „Daten verteilen“ öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie an die Schülerinnen und Schüler Material (auch in passende, thematische Ordner) verteilen können.

Internetseite auf den Schülerrechnern aufrufen

Über die Funktion „Dokument (URL) öffnen“ wird ein Eingabefenster geöffnet, in dieses können Sie jede beliebige Internet-Adresse (URL) eintippen. Nach Klick auf „Übernehmen“ wird die Seite auf allen Schülerrechnern geöffnet.

Wenn im Unterricht die Schülerinnen und Schüler auf einer Seite bestimmte Daten recherchieren oder Aufgaben umsetzen sollen, so können Sie über diese Funktion die URL sehr schnell an alle Schülerinnen und Schüler übermitteln. Im Vergleich zum Tafelanschrieb der Internetadresse kann man dadurch viel Zeit und Tippfehler auf Schülerseite einsparen.

Dokumente auf den Schülerrechnern öffnen

Ebenso können Sie über die Funktion „Dokument (URL) öffnen“ eine Datei (mit komplettem Pfad und der Dateendung) angeben. Diese muss von allen Rechnern aus erreichbar sein (bspw. indem die Datei auf dem Raumtauschlaufwerk R: oder bei jedem Teilnehmer im entsprechenden Klassen- bzw. Kursordner liegt).

Über diese Funktionalität können Sie, ohne dass die Schülerinnen und Schüler sich im Dateisystem verlieren oder die falsche Datei öffnen bzw. das falsche Programm starten, sehr schnell erreichen, dass an allen Rechner dasselbe Dokument geöffnet ist und der weiteren Arbeit daran nichts im Wege steht.

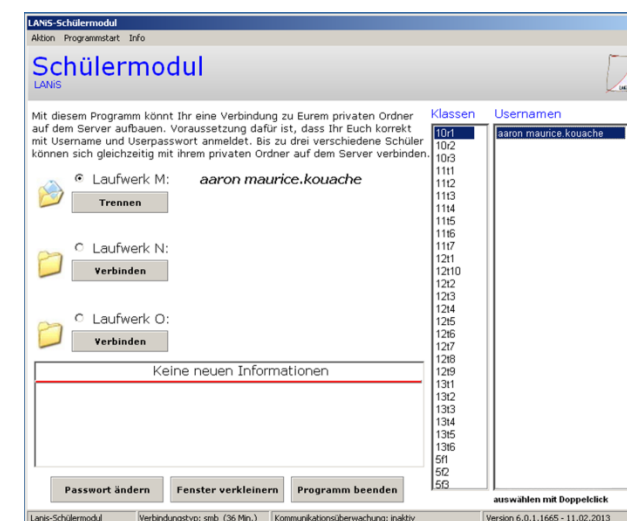
Ihr Schulischer IT-Beauftragter

Name:
E-Mail:
Fach:

Das Schülermodul



Das Schülermodul ist das Gegenstück des Lehrermoduls. Die Schülerinnen und Schüler können sich in diesem mit Hilfe ihrer **Benutzerdaten** mit dem eigenen Laufwerk, dem sogenannten „Schülerlaufwerk“ verbinden. Wenn Sie Klassen bzw. Kurse angelegt haben und Daten verteilen, so landen diese direkt in dem Schülerlaufwerk.



Da meist mehrere Schülerinnen und Schüler an einem Rechner sitzen, können sich dort gleichzeitig bis zu drei Schülerinnen und Schüler anmelden, wodurch jeder Zugriff auf sein eigenes Laufwerk bekommt.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler dort auch ihr Passwort selbstständig ändern.

Weitere Funktionen

LANiS bietet über die hier beschriebenen Möglichkeiten noch viele weitergehende Funktionen. Informationen darüber erhalten Sie von Ihrem schulischen IT-Beauftragten und auch unter www.lanis-system.de.